



Wann der Esel
ziglücklich ist

So karrt er
auf dem Eis
T u

Meine liebe gute Amelia!

Vorgestern gerade nach
dem übermüthigen Brief
& erichte mich der Dämpfer
meines Übermuthes! —

Ich mußte nur zwar gegen
meinen Wunsch mit der
Kronprinzessin auf die Tour.
Kurz um, ich blieb in

einem Geschlinge von
starken Wurzeln mit dem
linken Fuß heben, finde
keinen festen Grund und
falle, so daß mein
linker Fuß über die Wurzel
gebogen wurde und
zerriß, mir nach Ausspruch
der Ärzte, ein Band
am Gelenke. Ich liege
hier in Verzweiflung
mit der Aufsicht von
8 Tergen nicht zu Dir



Können zu Können, und
zwar als total krummer
Mann für 8 bis 10 Wochen.
Niederträchtig! —

Liebe gute Amelie
so eben erhalte ich Deine
Brief, ich bitte Dich,
sei geduldig wie ich,
es mögt zu doch nichts.
Ich gehe zu Dir wie ich,
nur den Fuß senken kann.
Das dürft vielleicht! wie
Der ein Arzt sagt doch
Sonntag oder Montag
möglich sein

Ich schlafe schon die 2.
Wacht nicht, freu mich
auf heute weil der Sommer
vorüber ist.

Kronprinzicht Stunden
lang bey mir, Eycht
Samstag nach Reichstadt
u. kommt Sonntag Abend
wieder. Montag richte

ich sicher so weit zu sein,
dass ich abreise, Du thue
Du hast Ahnungen —
Das Bild wird gut. —

Die fürstin von Terbien
kommt am 15 August
zu mir nach Wien zum
malen.

Liebe Amalie gedue
schimpf nicht deinen
1000 Lifer Haars

Telegramme der „Neuen Freien Presse.“

Prag, 13. Juli. Der beim Kronprinzen Rudolph zu Besuch anwesende Maler Canon aus Wien stürzte gestern bei einer Jagd und liegt in Folge der erlittenen Verletzungen krank danieder.

Die Reise des Kronprinzen Rudolph nach Reichstadt findet in etwa acht Tagen (der Tag der Abreise ist noch nicht bestimmt) statt. Der Aufenthalt in Reichstadt dauert nur einige Tage, dann erfolgt die Abreise nach Hellbrunn bei Salzburg. Heute unternimmt der Kronprinz einen Ausflug in Gesellschaft seines gelehrten Gastes, Brugsch Pascha.

Prag 13. Juli. Die ...

